

Protokoll

Fachgruppentreffen der DGPuK-Fachgruppe „Visuelle Kommunikation“

**Hochschule Darmstadt
C20/4, Schöfferstr. 3
14. Mai 2015, 13.30-14.00 Uhr**

Anwesende Mitglieder und Freunde der Fachgruppe: Katja Becker, Cornelia Brantner, Katrin Döveling, Stephanie Geise, Herbert von Halem, Katharina Lobinger, Tanja Maier, Patrick Rössler, Ingrid Scheffler, Rebecca Venema

Protokoll: Cornelia Brantner

Top 1: Begrüßung & Tagesordnung

Stephanie Geise und Katarina Lobinger begrüßen die anwesenden Mitglieder und Freunde der Fachgruppe Visuelle Kommunikation. Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen ohne Ergänzungen angenommen.

Top 2: Verabschiedung des Protokolls der letzten FG-Sitzung

Das Protokoll der letzten Fachgruppensitzung im Mai 2014 in Passau wird von den Anwesenden ohne Änderungen angenommen.

Top 3: Bericht der Fachgruppensprecherinnen

Die beiden Sprecherinnen berichten über die Nachwuchsaktivitäten der Fachgruppe, ein wichtiger Punkt ist dabei die im Rahmen der DGPuK-Jahrestagung am 13. Mai abgehaltenen Preconference „Automatisierte Analyse medialer Bildinhalte,“ in der die Potentiale, Grenzen, der methodisch-technische Status Quo sowie die zukünftigen Hausforderungen in einem Methodenworkshop behandelt wurden.

Top 4: Literaturliste der Fachgruppe

Die von Stefan Meier und Cornelia Brantner überarbeitete Literaturliste der Fachgruppe wurde online gestellt und steht nun für alle Fachgruppenmitglieder und Interessierte zur Diskussion (siehe: <http://www.dgpuk.de/fachgruppenad-hoc-gruppen/visuelle-kommunikation/publikationen-2/>). Um die Liste aktuell halten zu können, bitten Stefan Meier und Cornelia Brantner um Zusendungen aktueller Veröffentlichungen durch die Fachgruppe.

Top 5: Präsentation des Tagungsbandes „Visualisierung – Mediatisierung“, Stand Tagungsband zur Tagung in Trier 2014

Der Tagungsband „Visualisierung und Mediatisierung“ zur Fachgruppentagung 2013 in Bremen wird von den Sprecherinnen gemeinsam mit Herbert von Halem präsentiert, in dessen Verlag – der Publikationstradition der Fachgruppe Visuelle Kommunikation folgend – das frischgedruckte Werk erschienen ist.

Darauf folgt ein kurzer Bericht zum Stand des Tagungsbands zur gemeinsamen Fachgruppentagung der Fachgruppe Visuelle Kommunikation mit der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte, die 2014 in Trier stattfand. Wenn alles reibungslos verläuft, könnte der ebenfalls im Herbert von Halem Verlag publizierte Band auf der Fachgruppentagung 2015 in Erfurt präsentiert werden; die Publikation soll spätestens jedoch im Frühjahr 2016 erfolgen.

Top 6: Planung der Fachgruppentagungen 2015, 2016

Die Tagung zu „Theorien der Visuellen Kommunikationsforschung“ ist auch Top 6 der Tagesordnung. Die Fachgruppentagung findet auf Einladung von Patrick Rössler im

November 2015 an der Universität Erfurt statt. Die Fachgruppe wiederholt ihren Dank an Patrick Rössler und Stephanie Geise für die Ausrichtung der Tagung. Mit der Tagung feiert die Fachgruppe zugleich ihr 15-jähriges Jubiläum.

2016 findet die Fachgruppenstagung, wie schon in früheren FG-Sitzungen angekündigt, in Kooperation mit der Fachgruppe Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht von 24. bis 26. November 2016 auf Einladung von Irene Neverla und Elke Grittmann in Hamburg statt. Das Thema der Tagung lautet „Körperbilder“.

Top 7: Nachwuchsaktivitäten 2015

Hier wird nochmals auf die erfolgreiche Pre-Konferenz, den Nachwuchs-Workshop zur automatisierten Inhaltsanalyse, verwiesen. Eine weitere Nachwuchsaktivität ist der Best Paper Award für NachwuchswissenschaftlerInnen der Visuellen Kommunikationsforschung, dessen derzeitiges Prozedere nach Absprache mit den anwesenden Mitgliedern der Fachgruppe auch in Zukunft beibehalten werden soll.

Die Begutachtung wird damit wie bisher auf Grundlage eingereicherter Full Paper vorgenommen, denen eine Einladung zur Einreichung basierend auf den Reviewergebnissen des Tagungsabstracts vorangeht.

Es wird zudem ein Stimmungsbild zum Thema Co-Autorenschaft mit ProfessorInnen und BetreuerInnen eingeholt. Die Fachgruppe spricht sich einstimmig dafür aus, auch in Zukunft nur jene Beiträge für den Nachwuchs-Best-Paper-Award zuzulassen, die in alleiniger Autorenschaft durch NachwuchswissenschaftlerInnen entstanden sind. Die FachgruppensprecherInnen schließen sich selbst von der Teilnahme am Best Paper Award aus.

Top 8: Nächstes Fachgruppentreffen & Sonstiges

Anschließend wird auf die Wahl der FachgruppensprecherInnen im Rahmen der Jahrestagung in Erfurt hingewiesen. Personen, die Interesse an der Position haben, können sich gerne bei den derzeitigen SprecherInnen melden. Zusätzlich wird die Frage, ob zum 15-jährigen Jubiläum der Fachgruppengründung eine Jubiläumspublikation konzipiert werden soll, in den Raum gestellt. Hierbei spricht sich die Fachgruppe in Absprache mit Herbert von Halem dafür aus, keinen „reinen“ Tagungsband zum Thema „Theorien der Visuellen Kommunikationsforschung“ zu gestalten, sondern die Tagungsbeiträge um weitere Einladungsbeiträge zu ergänzen und im Stile eines gebundenen Handbuchs zu gestalten (ähnlich dem im Herbert von Halem-Verlag erschienenen Handbuch „Die Entschlüsselung der Bilder“ von Thomas Petersen und Clemens Schwender). So kann gewährleistet werden, dass alle relevanten Theoriebereiche der Visuellen Kommunikationsforschung abgedeckt

werden. Herr von Halem bekundet sein Interesse an einer solchen Publikation. Stephanie Geise kündigt an, nach der Tagung in Erfurt ein Konzept für die Publikation zu erarbeiten und mit Katharina Lobinger sowie Herbert von Halem abzustimmen.